

## Digitale Bildanalyse – Im Religionsunterricht KI nutzen und Chagall deuten

Verena Riederer



© Christopher Hopefitch/Digital Vision

Werke der bildenden Kunst zu deuten, ist gar nicht so einfach. Diese Reihe gibt Einblick in zentrale Schritte der Bildinterpretation, unterstützt durch digitale Tools. Die Lernenden üben, mithilfe ihres Wissens über Marc Chagall zwei seiner Bilder zu deuten. Sie reflektieren, wie Kunstwerke uns helfen können, Krisensituationen zu verarbeiten. Sie schulen ihre Medienkompetenz, indem sie unterschiedliche (digitale) Methoden anwenden, Bilder selbst gestalten und KI-basiert generieren. Im Zuge dessen werden sie für das Thema Urheberrecht sensibilisiert.

### KOMPETENZPROFIL



|                              |                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                         |
|------------------------------|---------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|
| <b>Klassenstufe:</b>         | 9/10                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                    |
| <b>Dauer:</b>                | 2 Bausteine/2 bis 4 Unterrichtsstunden                                                                                                                                                                                                                                                                                                                  |
| <b>Kompetenzen:</b>          | Bilder des Künstlers Marc Chagall deuten; erkennen, dass Bilder eine Reaktion auf persönliche und äußere Krisensituationen darstellen können; vorgegebene Themen (mithilfe digitaler Tools) künstlerisch umsetzen; Grundlagen des Urheberrechts bei KI-generierten Bildern darlegen können; Informationen recherchieren, strukturieren und präsentieren |
| <b>Thematische Bereiche:</b> | Marc Chagall; Geschichte des Judentums; (digitale) Bilderschließung; Medienkompetenz                                                                                                                                                                                                                                                                    |
| <b>Medien:</b>               | Bilder, Texte, LearningApp, Genially (digitales Tool für die Bildinterpretation)                                                                                                                                                                                                                                                                        |

## Auf einen Blick

### Baustein 1

|                  |                                                                                                                                                                                                                                       |
|------------------|---------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|
| <b>Thema:</b>    | Marc Chagall – Ein jüdischer Künstler                                                                                                                                                                                                 |
| <b>M 1</b>       | Kunst in Krisenzeiten – Was hilft uns, Erfahrungen zu verarbeiten?                                                                                                                                                                    |
| <b>M 2</b>       | Wer war Marc Chagall? – Seine Biografie kennenlernen                                                                                                                                                                                  |
| <b>M 3</b>       | „Die weiße Kreuzigung“ – Ein Gemälde deuten                                                                                                                                                                                           |
| <b>M 4</b>       | „Die weiße Kreuzigung“ – Rasterblatt zur Deutung                                                                                                                                                                                      |
| <b>M 5</b>       | Wie gelingt die Bilderschließung? – Fragekärtchen                                                                                                                                                                                     |
| <b>M 6</b>       | Dasselbe in Grün (Gelb)? – Zwei Gemälde vergleichen                                                                                                                                                                                   |
| <b>Inhalt:</b>   | Die Lernenden erkennen biografische und historische Elemente in Chagalls Kunstwerken. Dieses Wissen wenden sie im zweiten Schritt eigenständig auf ein zweites Bild Chagalls an. Abschließend vergleichen sie die Bilder miteinander. |
| <b>Benötigt:</b> | PC/Laptop, Beamer, ggf. Internetzugang, Genially, ggf. Kärtchen (M 5) kopieren (und laminieren)                                                                                                                                       |

### Baustein 2

|                  |                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                    |
|------------------|--------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|
| <b>Thema:</b>    | Bilder sagen mehr als Worte – Kreative Auseinandersetzung mit ausgewählten Kunstwerken (optionale Vertiefung)                                                                                                                                                                                                                                                                                                      |
| <b>M 7</b>       | Quellenstudium und Urheberrecht – Unerlässliche Kompetenzen im digitalen Zeitalter                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                 |
| <b>M 8</b>       | Jetzt bist du dran! – Produktive Auseinandersetzung mit Kunst                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                      |
| <b>Inhalt:</b>   | Die Lernenden reflektieren die Bedeutung von Bild- und Textquellen sowie des Urheberrechts in Zeiten KI-generierter Bilder. Anschließend vertiefen sie neigungsorientiert die Beschäftigung mit Kunstwerken, indem sie eigene Bilder generieren oder ein Kunstwerk deuten und ihre Interpretation präsentieren. Den Abschluss bildet ein Gallery Walk, optional eine selbst gestaltete Andacht mit Bildmeditation. |
| <b>Benötigt:</b> | PC/Laptop, Beamer, Internet, ggf. Tablets oder Smartphones                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                         |

## Kunst in Krisenzeiten – Was hilft uns, Erfahrungen zu verarbeiten?

M 1

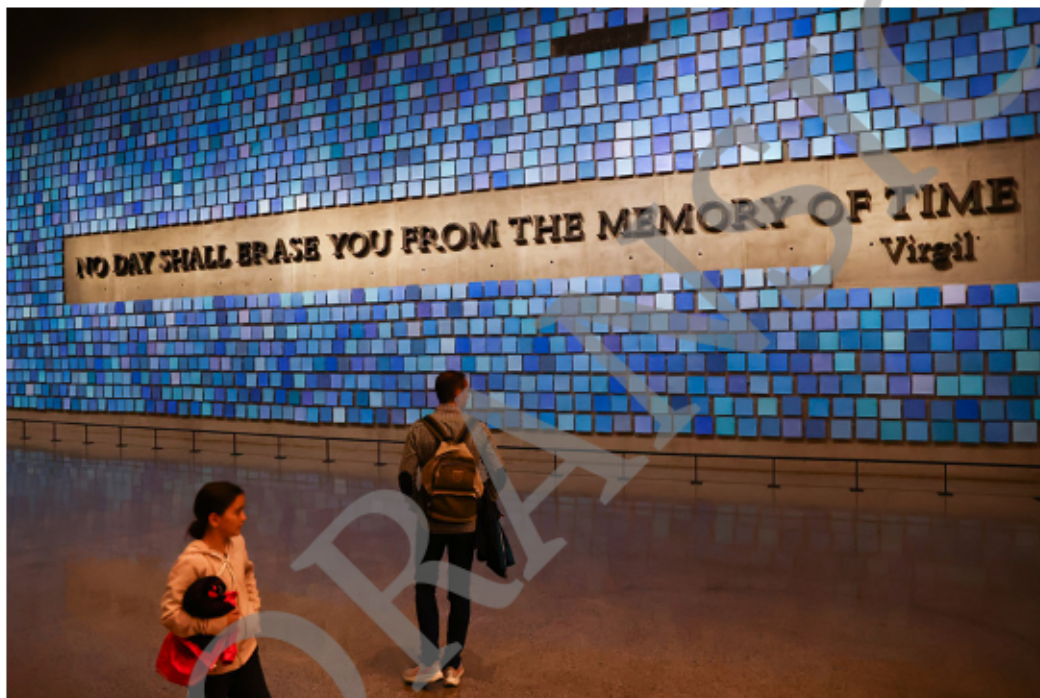
Die Aussage eines Kunstwerkes erschließt sich uns nicht immer auf den ersten Blick. Wie die Deutung eines Werkes gelingt, zeigt das folgende Beispiel.

### Aufgaben

1. Betrachte das Kunstwerk auf dem Foto. Folge bei der Deutung den drei Schritten:
  - Beschreibe, was du siehst.
  - Notiere Gedanken, die dir spontan in den Sinn kommen.
  - Überlege, worum es sich bei dem abgebildeten Kunstwerk handeln könnte.
2. Formuliere einen passenden Titel.
3. Lies den Informationstext. Hilft er dir bei der Deutung des Werkes? Wie verstehst du es nun? Hältst du die Gestaltung für gelungen? Begründe deine Meinung.



Mein Titel für das Bild: \_\_\_\_\_



© picture alliance / NurPhoto | Jakob Porzycki. Übersetzung des Zitates im Bild: Kein Tag soll dich vom Gedächtnis der Zeit ausradieren. (Vergil)

### Kunstwerke als Reaktion auf Krisen

Fast 3000 Menschen starben am 11. September 2001, als Terroristen zwei Flugzeuge in die beiden Türme des World Trade Centers in New York lenkten. Zum Gedenken an die Opfer und als Erinnerung an diesen Terrorakt wurde auf dem „Ground Zero“, dem Gelände des ehemaligen World Trade Centers, das 9/11-Memorial errichtet. Hinter der oben abgebildeten Wand befindet sich eine Katakombe mit den Überresten bis heute nicht identifizierter Opfer dieses Terroranschlags. Der amerikanische Künstler Spencer Finch nannte sein Werk „Trying to Remember the Color of the Sky on That September Morning“.

## M 3

## „Die weiße Kreuzigung“ – Ein Gemälde deuten

1938 entstand eines der bekanntesten Gemälde von Marc Chagall: „Die weiße Kreuzigung“. Er malte es nach seinem Besuch in Europa. Warum stellt ein jüdischer Künstler den gekreuzigten Jesus dar? Folge den unten skizzierten Schritten der Bilderschließung und finde es heraus.

**Aufgaben**

1. Betrachte das Bild „Die weiße Kreuzigung“ von Marc Chagall. Lass dich darauf ein.
2. Tauscht euch nach ein paar Minuten in der Klasse über eure Beobachtungen aus.
3. Setzt euch zu zweit genauer mit dem Bild auseinander. Versucht es möglichst exakt zu beschreiben. Notiert eure Beobachtungen und Fragen auf Rasterblatt M 4.
4. Deutet anschließend zu zweit das Gemälde mithilfe der Informationen, die ihr unter diesem Link findet: <https://view.genial.ly/6526e161fd5aa50011dc5ca8/interactive-image-interaktives-bild>.
5. Überprüft, ob ihr all eure Fragen in der rechten Spalte der Tabelle auf M 4 nun beantworten könnt. Sammelt noch offene Fragen und klärt sie in der Klasse in Form eines „Bildinterviews“. Dabei werden der Reihe nach Fragen an das Bild gestellt und jemand aus der Klasse oder eure Lehrerin/euer Lehrer beantwortet diese. Dann folgt, wie bei einem Interview, die nächste Frage.

**Hintergrundinformationen zu Chagall und zum Bild findest du hier**

- Informationen zum Künstler Marc Chagall (Leben und Werk): <https://raabe.click/Digitale-Bilderschliessung-Chagall>
- Informationen zum Gemälde „Die weiße Kreuzigung“: <https://raabe.click/Digitale-Bilderschliessung-weiße-Kreuzigung>

**Wie gelingt eine Bilderschließung? – Eine Methodenkarte****Schritt 1: (Stille) Bildbeobachtung**

- Nimm dir fünf Minuten Zeit. Betrachte das Bild. Lass es in Stille auf dich wirken.

**Schritt 2: Bildbeschreibung**

- Beschreibe Farben, Formen, die Situation auf dem Bild, die Wirkung von Licht und Schatten, Figurenkonstellationen, den Bildaufbau, die „Leserichtung“ im Bild.

**Schritt 3: Bilddeutung**

- Wie sind die Formen und Farben im Bild zu deuten?
- In welchem Verhältnis stehen die abgebildeten Personen zueinander?
- Welchen Titel würdest du dem Bild geben?

Hast du Zeit, stellen die nächsten beiden Schritte eine sinnvolle Ergänzung dar:

**Schritt 4: Lebensbezug herstellen**

- Überlege: Was hat das Bild mit dir zu tun?

**Schritt 5: Weiterführung**

- Setze dich mit dem Bild kreativ auseinander, gestalte es um. Vergleiche es mit anderen Bildern, die du kennst. Entdecke Parallelen und Unterschiede.

## Chagall: „Die weiße Kreuzigung“



Marc Chagall (1887–1985): Die weiße Kreuzigung, Öl auf Leinwand. Chicago, Art Institute. © VG-Bild-Kunst, Bonn 2024/ akg-images.

## Aufgaben

6. Überlege, was das Bild mit dir, mit uns heute zu tun haben könnte. Auf welche aktuelle Problematik verweist das Bild? Markiere entsprechende Elemente in der Rasterskizze!
7. Setze dich mit dem Bild auseinander, indem du folgende Fragen beantwortest:
  - Was will mir das Bild sagen?
  - Welche Elemente des Bildes berühren mich?
  - Mit welcher Person nehme ich (nicht) gerne (Blick-)Kontakt auf?
  - Wozu fordert mich das Bild auf?
  - Welche Gedanken kommen mir beim Nachdenken über das Bild und seine Thematik in den Sinn?
8. Tauscht euch anschließend in der Klasse über eure Gedanken aus. Setzt euch gegebenenfalls mit wichtigen Inhalten näher auseinander.



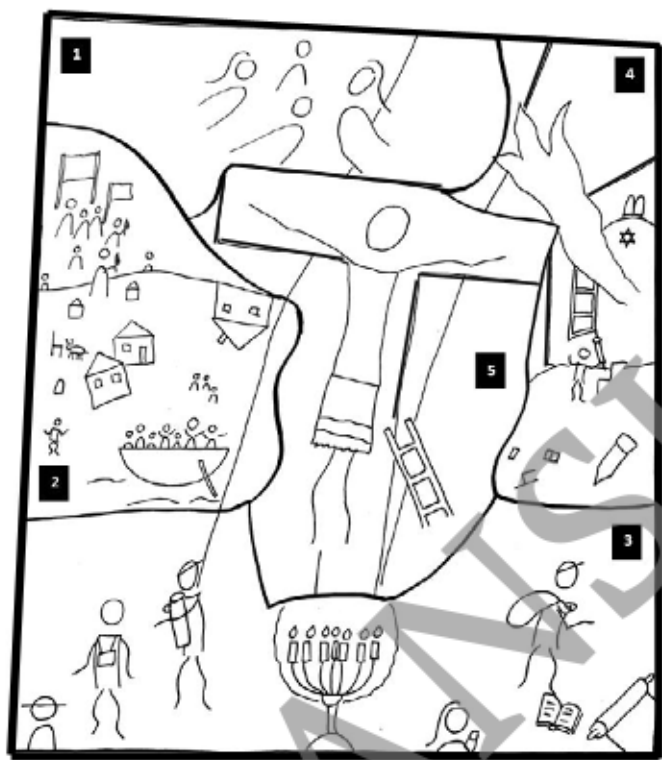
M 4

„Die weiße Kreuzigung“ – Rasterblatt zur Deutung

**Aufgabe**

Die Rasterskizze gliedert das Bild in fünf Bereiche. Diese helfen dir bei der Bildbeschreibung. Notiere Beobachtungen aus M 3 in der Tabelle unter den Ziffern 1 bis 5. Später kannst du weitere Deutungen stichpunktartig um die Skizze notieren.

Rasterskizze zu Chagall „Die weiße Kreuzigung“



© VG-Bild-Kunst, Bonn 2024/Skizze der Autorin

| Was siehst du? – Beschreibe in Stichworten! | Was vermutest du? – Deute das Bild! | Was bleibt unklar? –Notiere offene Fragen! |
|---------------------------------------------|-------------------------------------|--------------------------------------------|
| 1.                                          |                                     |                                            |
| 2.                                          |                                     |                                            |
| 3.                                          |                                     |                                            |
| 4.                                          |                                     |                                            |
| 5.                                          |                                     |                                            |

Idee der Autorin, orientiert an: Scholz, Ingvelde: Medien. Bilder. In: Drumm, Julia [Hrsg.]: Methodische Elemente des Unterrichts. Sozialformen, Aktionsformen, Medien. Verlag Vandenhoeck & Ruprecht, Göttingen 2007. S. 199.

## Wie gelingt die Bilderschließung? – Fragekärtchen

M 5

### Aufgaben

1. Bildet Kleingruppen. Verwendet die Bilderschließungskärtchen zur Deutung des Bildes „Die weiße Kreuzigung“ von Marc Chagall.
2. Tauscht euch über die einzelnen Impulse und Fragen untereinander aus. Nutzt dazu auch das Rasterblatt auf M 4 und das interaktive Bild unter diesem Link: <https://view.genial.ly/6526e161fd5aa50011dc5ca8/interactive-image-interaktives-bild>.



### Bildbeobachtung

|                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                         |                                                                                                                                                                                                                                                      |
|-----------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|
| <b>Das Bild wahrnehmen</b><br>Schreibe auf: <ul style="list-style-type: none"> <li>• Was sehe ich?</li> <li>• Was denke ich?</li> <li>• Was fühle ich?</li> </ul>                                                                                                                                                                       | <b>Adjektive sammeln</b><br>Sammle Adjektive, die zum Bild passen.<br>Notiere sie neben der Rasterskizze.                                                                                                                                            |
| <b>Visuelle Annäherung</b> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Notiere, was dir als Erstes in den Sinn kommt. Was geht dir durch den Kopf, wenn du das Kunstwerk siehst?</li> <li>• Notiere, was dir auffällt.</li> <li>• Überlege: Was spricht dich am meisten an/gar nicht an?</li> </ul>                                        | <b>Der 5-Sinne-Check</b><br>Betrachte das Bild aufmerksam. Lass es auf dich wirken. Notiere dann: Was kann man <ul style="list-style-type: none"> <li>• hören</li> <li>• sehen</li> <li>• fühlen</li> <li>• riechen</li> <li>• schmecken?</li> </ul> |
| <b>Assoziationen notieren</b><br>Notiere alle Gedanken, die dir beim Betrachten des Bildes kommen, auf einem gesonderten Blatt oder schreibe sie neben die Rasterskizze. Es reichen Stichworte.                                                                                                                                         | <b>Fragen an das Bild sammeln</b> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Notiere so viele Fragen wie möglich zum Bild.</li> <li>• Ist noch Zeit? Dann versuche Antworten auf deine Fragen zu finden!</li> </ul>                                    |
| <b>Erinnerung</b><br>Notiere: <ul style="list-style-type: none"> <li>• Erinnerst du dich an das, was im Bild dargestellt war?</li> <li>• Wie Erinnerst du dich? Warum Erinnerst du dich an das Dargestellte?</li> <li>• Erinnerst dich das Werk an einen bestimmten Ort oder an eine ähnliche Situation, die du erlebt hast?</li> </ul> |                                                                                                                                                                                                                                                      |

